

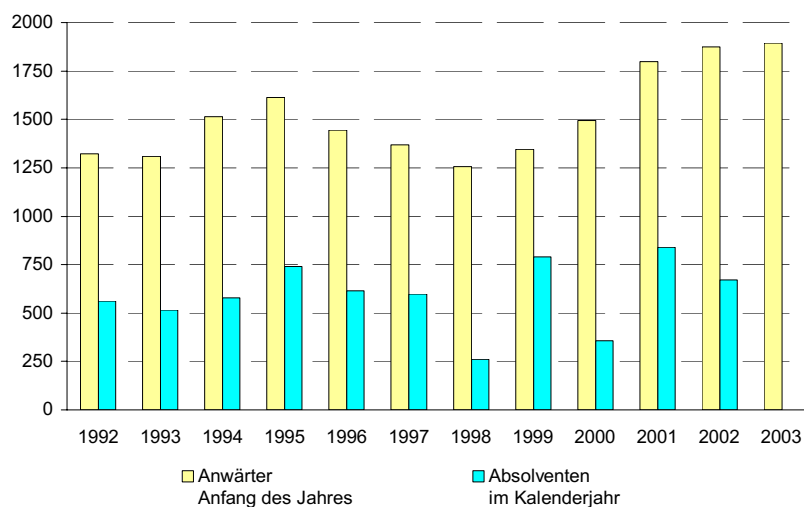
Statistischer Bericht

B III 2 - j 2003

Schulpraktische Seminare in Berlin 1. Januar 2003

Lehramtsanwärter
Zweite Staatsprüfung
Fachseminare
Lehrpersonen

**Lehramtsanwärter und Absolventen der Schulpraktischen
Seminare mit erfolgreich abgelegter Zweiter Staatsprüfung
in Berlin 1992 bis 2003**



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Tierpark Berlin“,

Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der

Zentralen Information und Beratung zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Bildung:

Telefon: (030) 9021 3388/3386

Telefax: (030) 9021 3272

E-Mail Internet:

bildung@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung

(ZI), Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	4
Erhebungsmerkmale	5
Datenangebot aus dem Sachgebiet	20
Datenangebot	20
Lieferung	20
Kosten	20
Information und Beratung	20
Weitere Veröffentlichungen zum Thema	20
Allgemeines Informationsangebot	21
Bestellung	22
Liefer- und Zahlungsbedingungen	22
Grafiken	
1 Mitglieder der Schulpraktischen Seminare in Berlin 1992 bis 2003 nach Lehramt	8
2 Absolventen der Schulpraktischen Seminare mit erfolgreich abgelegter Zweiter Staatsprüfung in Berlin 1992 bis 2002	8
3 Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 2003 nach Lehramt und Geschlecht	11
4 Am häufigsten belegte Fachseminare an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 2003 nach Lehramt (ohne Vorfachlicher Unterricht der Lehrer)	19
Tabellen	
1 Schulpraktische Seminare und Seminarmitglieder in Berlin 1991 bis 2003 nach Lehramt und Geschlecht	6
2 Absolventen der Schulpraktischen Seminare mit erfolgreich abgelegter Zweiter Staatsprüfung in Berlin 1991 bis 2002 nach Lehramt und Geschlecht	9
3 Schulpraktische Seminare und Seminarmitglieder in Berlin am 1. Januar 2003 nach Bezirken, Lehramt und Geschlecht	10
4 Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 2003 nach Semestern, Lehramt und Geschlecht	11
5 Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 2003 nach Alter, Lehramt und Geschlecht	12
6 Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 2003 und Prüfungsteilnehmer mit im Jahr 2002 erfolgreich abgelegter Zweiter Staatsprüfung nach Fachseminaren, Geschlecht und Lehramt	13
7 Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 2003 nach der Teilnahme an Fachseminaren, dem Jahr der voraussichtlichen Beendigung des Vorbereitungsdienstes, Geschlecht und Lehramt	16
8 Schulpraktische Seminare, Lehrpersonen und wöchentlich von ihnen geleitete Veranstaltungs- und Sitzungsstunden in Berlin am 1. Januar 2003 nach Lehramt und Beschäftigungsverhältnis	19

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
B III 2 - j 2003

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

jährlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

140.4

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Statistik über die zweite Phase der Lehrerbildung in Berlin liefert verlässliche Daten über die schulpraktische Ausbildung des Lehrernachwuchses. Sie dient als Grundlage zur Planung der für das Bildungswesen bereitzustellenden Ressourcen sowie zur Erstellung einer bundeseinheitlichen Bildungsstatistik.

Rechtsgrundlage

Die Statistik wird aufgrund von Vereinbarungen der Kultusministerkonferenz sowie der Anforderungen der für das Schulwesen zuständigen Senatsverwaltung durchgeführt. Es handelt sich um eine koordinierte Länderstatistik im Sinne von § 3 Abs. 5 Landesstatistikgesetz Berlin.

Periodizität

Jährliche Erhebung bzw. Aufbereitung. Seit 1999 ermittelt die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport die Daten zum Stichtag 1. Januar aus der bei ihr vorliegenden Datenbank über Lehramtsanwärter und Lehrpersonal. Bis 1998 wurde mit wechselndem Stichtag im Januar jedes Jahres eine Erhebung durchgeführt.

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Schulpraktischen Seminare im Land Berlin, die den Vorbereitungsdienst (schulpraktische Ausbildung) für eines der Berliner Lehrämter durchführen.

Im früher zur ehemaligen DDR gehörenden Ostteil der Stadt wurden Schulpraktische Seminare erst seit dem Ausbildungsjahr 1991/92 eingerichtet (Stichtag der Erhebung 31. Januar 1992). Zweite Staatsprüfungen wurden hier erstmals im Jahr 1993 abgelegt.

Methodische Hinweise

Die Stichtagszahlen über die Mitglieder der Seminare (Lehramtsanwärter) und ihre Zuordnung zu Semestern bzw. Ausbildungsjahren können von Verschiebungen bei den Einstellungsterminen und den Prüfungsterminen beeinflusst sein, ggf. auch von Verschiebungen bei den Erhebungsstichtagen. Die Absolventenzahlen beziehen sich stets auf das Kalenderjahr; Verschiebungen bei den Prüfungsterminen können aber auch hier zu Schwankungen führen.

Die Tabellen, die nach Fächern bzw. Fachseminaren untergliedert sind (Tabellen 6 und 7), weisen Teilnahmefälle aus; die Lehramtsanwärter sind daher in der Regel doppelt gezählt, die Anwärter für das Amt des Lehrers an Sonderschulen sogar dreifach – entsprechend der Zahl der belegten Seminare bzw. Fachseminare. (Seit 2003 zählt „Unterricht an Sonderschulen“ nicht mehr als Fachseminar, daher auch beim Lehramt für Sonderschulen in der Regel nur noch Doppelzählung.)

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Für das gesamte Bundesgebiet zusammengefasste Ergebnisse dieser Statistik enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 11, Reihe 1 "Allgemein bildende Schulen" bzw. Reihe 2 „Berufliche Schulen“.

Definitionen

Schulpraktische Ausbildung

Die Ausbildung der Lehrer umfasst zwei Ausbildungsphasen: Erstens das Studium an einer wissenschaftlichen oder wissenschaftlich-künstlerischen Hochschule, das mit der *Ersten Staatsprüfung* abschließt. Auf Antrag (und nach Maßgabe vorhandener Ausbildungsmöglichkeiten) schließt sich daran die zweite Phase, die schulpraktische Ausbildung im Rahmen des *Vorbereitungsdienstes* an.

Die Aufnahme in die schulpraktische Ausbildung garantiert nicht die künftige Einstellung als Lehrer oder Studienrat. Die Zahl der Ausbildungsplätze ist insofern nicht am Berliner Lehrerberuf orientiert; vielmehr besteht ein grundgesetzlicher Anspruch auf Beendigung der Ausbildung, die das Land (im Rahmen vorhandener Ausbildungskapazitäten) ermöglichen muss.

Während des Vorbereitungsdienstes sind die Lehramtsanwärter Beamte auf Widerruf mit den Dienstbezeichnungen „Studienreferendar bzw. Studienreferendarin“ (Amt des Studienrats) bzw. „Lehreranwärter bzw. Lehreranwärterinnen“ (übrige Lehrämter). Ausländer, die nicht aus einem der Länder der Europäischen Union stammen, können unter bestimmten Voraussetzungen auch ohne Berufung in das Beamtenverhältnis in den Vorbereitungsdienst aufgenommen werden.

Der Vorbereitungsdienst wird an den Schulpraktischen Seminaren durchgeführt, die die Schulaufsichtsbehörde einrichtet. Die Ausbildung umfasst die Teilnahme an allgemeinen Seminaren, an Fachseminaren und an Ergänzungskursen. Die Fachseminare werden entsprechend den Fächern des Studiums und der ersten Staatsprüfung belegt. Hinzu kommt der Ausbildungsunterricht an öffentlichen Berliner Schulen (unter bestimmten Voraussetzungen auch an anerkannten Privatschulen), der aus selbständigem Unterricht, Unterricht unter Anleitung und Hospitationen besteht. Die schulpraktische Ausbildung dauert im Grundsatz 24 Monate und wird mit der *Zweiten Staatsprüfung* abgeschlossen. Mit der Mitteilung über die bestandene Prüfung bzw. über das endgültige Nichtbestehen endet das Beamtenverhältnis auf Widerruf.

Erhebungsmerkmale

In Berlin wird für die folgenden Lehrämter (Laufbahnen der Beamten im Berliner Schuldienst) ausgebildet:

Amt des Lehrers

Voraussetzung für den Unterricht an Grund- und Hauptschulen. Die Anwärter belegen ein Fach sowie den Vorfachlichen Unterricht. Zuordnung in der bundeseinheitlichen Schulstatistik:

„Übergreifende Lehrämter der Primarstufe und aller oder einzelner Schulformen der Sekundarstufe I“.

Amt des Lehrers mit fachwissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern

Voraussetzung für den Unterricht an Realschulen sowie der Mittelstufe der Gymnasien und Gesamtschulen. Die Anwärter belegen Fachseminare zu zwei wissenschaftlichen Fächern oder in einem wissenschaftlichen und einem künstlerischen Fach. Zuordnung in der bundeseinheitlichen Schulstatistik: „Lehrämter für alle oder einzelne Schulformen der Sekundarstufe I“.

Amt des Lehrers an Sonderschulen

Die Ausbildung entspricht der für das Amt des Lehrers mit fachwissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern, jedoch treten an die Stelle eines der Fächer zwei sonderpädagogische Fachrichtungen oder zwei Lernbereiche der Grundschulpädagogik. Zuordnung in der bundeseinheitlichen Schulstatistik: „Sonderpädagogische Lehrämter“.

Amt des Studienrats

Das Amt des Studienrats mit wissenschaftlicher oder künstlerisch-wissenschaftlicher Fachausbildung berechtigt zum Unterricht an der Oberstufe der Gymnasien und Gesamtschulen, das mit beruflicher Fachrichtung an beruflichen Schulen. Die Referendare belegen Fachseminare in zwei wissenschaftlichen oder künstlerisch-wissenschaftlichen Fächern oder eine wissenschaftliche und eine berufliche Fachrichtung. Zuordnung in der bundeseinheitlichen Schulstatistik:

„Lehrämter für die Sekundarstufe II (allgemein bildende bzw. berufliche Fächer) ...“

Ausnahmen von der grundsätzlichen Zuordnung der Lehrämter zu den Schularten sind möglich.

Lehrpersonen

Die schulpraktischen Seminare haben z.T. eigene Lehrer, die hauptberuflich dort tätig sind. Insbesondere bei den Leitern der schulpraktischen Seminare handelt es sich regelmäßig um Hauptamtler. Darüber hinaus können Lehrer der Berliner Schulen mit einer stundenweisen Tätigkeit an den schulpraktischen Seminaren beauftragt werden, bei Ermäßigung ihrer normalen Unterrichtsstunden.

Schulpraktische Seminare

Seminare

Lehramt

Bezirk

Mitglieder

Geschlecht

Bezirk

Geburtsjahr

Lehramt

Fachseminar

Semester (Ausbildungshalb-jahr)

voraussichtliches Jahr der Zweiten Staatsprüfung

Absolventen

Geschlecht

Lehramt

Fachseminar

Lehrpersonen

Geschlecht

Lehramt, für das unterrichtet wird

Beschäftigungsverhältnis (Funktion)

Beschäftigungsumfang (hauptberuflich, stundenweise)

wöchentlich geleitete Veranstaltungs- und Sitzungsstunden

1 Schulpraktische Seminare und Seminarmitglieder in Berlin 1991 bis 2003 nach Lehramt und Geschlecht

Jahr ¹⁾	Anzahl der Semi- nare	Mitglieder an Seminaren											
		ins- gesamt	darunter weiblich	Lehramt									
				Lehrer		Lehrer mit fach- wissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern		Lehrer an Sonderschulen		Studienrat mit			
										wissenschaftl. oder künstl.- wissenschaftl. Fächern		einer beruflichen Fachrichtung	
				ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

Insgesamt

1991	40	1 102	746	237	179	263	195	67	54	481	293	54	25
1992	48	1 321	917	266	212	439	328	68	56	491	292	57	29
1993	49	1 308	884	192	155	531	389	48	41	453	258	84	41
1994	50	1 514	994	197	163	525	380	55	44	560	315	177	92
1995	51	1 612	1 076	260	221	454	340	88	75	590	341	220	99
1996	49	1 443	996	284	234	316	246	82	68	605	375	156	73
1997	46	1 368	966	320	267	202	151	95	75	641	405	110	68
1998	46	1 255	900	321	284	169	120	95	81	590	367	80	48
1999	46	1 346	943	335	299	203	139	69	58	646	392	93	55
2000	41	1 494	1 065	361	317	181	127	125	111	732	458	95	52
2001	42	1 798	1 284	452	397	189	139	153	133	849	541	155	74
2002	42	1 876	1 347	474	405	198	149	211	177	772	500	221	116
2003	44	1 895	1 331	392	333	205	148	216	181	839	544	243	125

Struktur²⁾ in %

1991	x	100	67,7	21,5	75,5	23,9	74,1	6,1	80,6	43,6	60,9	4,9	46,3
1992	x	100	69,4	20,1	79,7	33,2	74,7	5,1	82,4	37,2	59,5	4,3	50,9
1993	x	100	67,6	14,7	80,7	40,6	73,3	3,7	85,4	34,6	57,0	6,4	48,8
1994	x	100	65,7	13,0	82,7	34,7	72,4	3,6	80,0	37,0	56,3	11,7	52,0
1995	x	100	66,7	16,1	85,0	28,2	74,9	5,5	85,2	36,6	57,8	13,6	45,0
1996	x	100	69,0	19,7	82,4	21,9	77,8	5,7	82,9	41,9	62,0	10,8	46,8
1997	x	100	70,6	23,4	83,4	14,8	74,8	6,9	78,9	46,9	63,2	8,0	61,8
1998	x	100	71,7	25,6	88,5	13,5	71,0	7,6	85,3	47,0	62,2	6,4	60,0
1999	x	100	70,1	24,9	89,3	15,1	68,5	5,1	84,1	48,0	60,7	6,9	59,1
2000	x	100	71,3	24,2	87,8	12,1	70,2	8,4	88,8	49,0	62,6	6,4	54,7
2001	x	100	71,4	25,1	87,8	10,5	73,5	8,5	86,9	47,2	63,7	8,6	47,7
2002	x	100	71,8	25,3	85,4	10,6	75,3	11,2	83,9	41,2	64,8	11,8	52,5
2003	x	100	70,2	20,7	84,9	10,8	72,2	11,4	83,8	44,3	64,8	12,8	51,4

Noch: 1 Schulpraktische Seminare und Seminarmitglieder in Berlin 1991 bis 2003 nach Lehramt und Geschlecht

Jahr ¹⁾	Anzahl der Semi- nare	Mitglieder an Seminaren											
		ins- gesamt	darunter weiblich	Lehramt									
				Lehrer		Lehrer mit fach- wissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern		Lehrer an Sonderschulen		Studienrat mit			
										wissenschaftl. oder künstl.- wissenschaftl. Fächern		einer beruflichen Fachrichtung	
				ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

1. Ausbildungsjahr (1. und 2. Semester)

1991	x	729	507	173	133	171	133	45	36	307	188	33	17
1992	x	659	464	102	85	289	212	26	24	212	124	30	19
1993	x	647	418	82	63	247	182	23	18	238	130	57	25
1994	x	824	545	110	95	257	189	37	31	303	166	117	64
1995	x	986	649	147	124	269	201	49	42	399	231	122	51
1996	x	668	474	139	113	107	82	35	27	321	210	66	42
1997	x	671	482	168	148	92	65	55	45	312	197	44	27
1998	x	581	418	159	141	73	51	39	34	276	171	34	21
1999	x	443	309	113	100	81	53	8	7	207	129	34	20
2000	x	1 044	763	263	235	93	67	110	98	522	335	56	28
2001	x	829	595	223	195	92	71	58	49	357	233	99	47
2002	x	1 067	781	271	230	107	80	153	128	405	269	131	74
2003	x	896	622	154	133	101	72	84	72	435	284	122	61

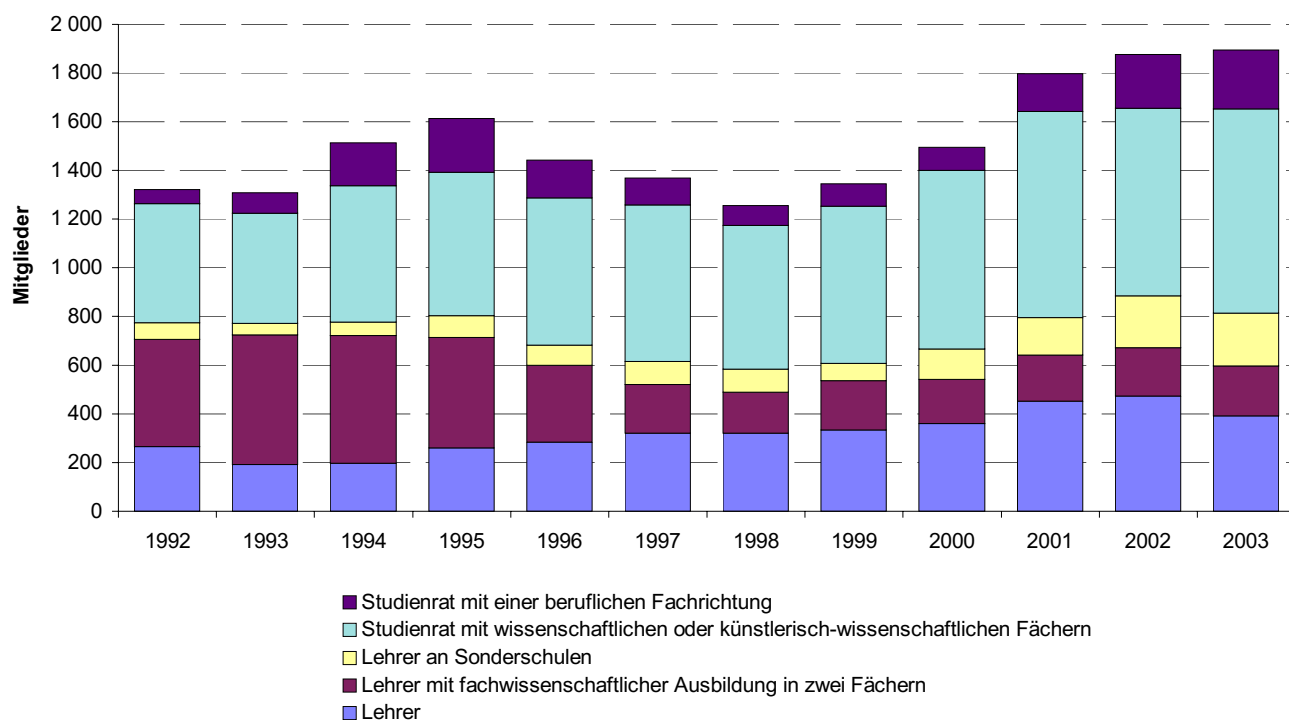
2. Ausbildungsjahr (3. und 4. Semester und höher)

1991	x	373	239	64	46	92	62	22	18	174	105	21	8
1992	x	662	453	164	127	150	116	42	32	279	168	27	10
1993	x	661	466	110	92	284	207	25	23	215	128	27	16
1994	x	690	449	87	68	268	191	18	13	257	149	60	28
1995	x	626	427	113	97	185	139	39	33	191	110	98	48
1996	x	775	522	145	121	209	164	47	41	284	165	90	31
1997	x	697	484	152	119	110	86	40	30	329	208	66	41
1998	x	674	482	162	143	96	69	56	47	314	196	46	27
1999	x	903	634	222	199	122	86	61	51	439	263	59	35
2000	x	450	302	98	82	88	60	15	13	210	123	39	24
2001	x	969	689	229	202	97	68	95	84	492	308	56	27
2002	x	809	566	203	175	91	69	58	49	367	231	90	42
2003	x	999	709	238	200	104	76	132	109	404	260	121	64

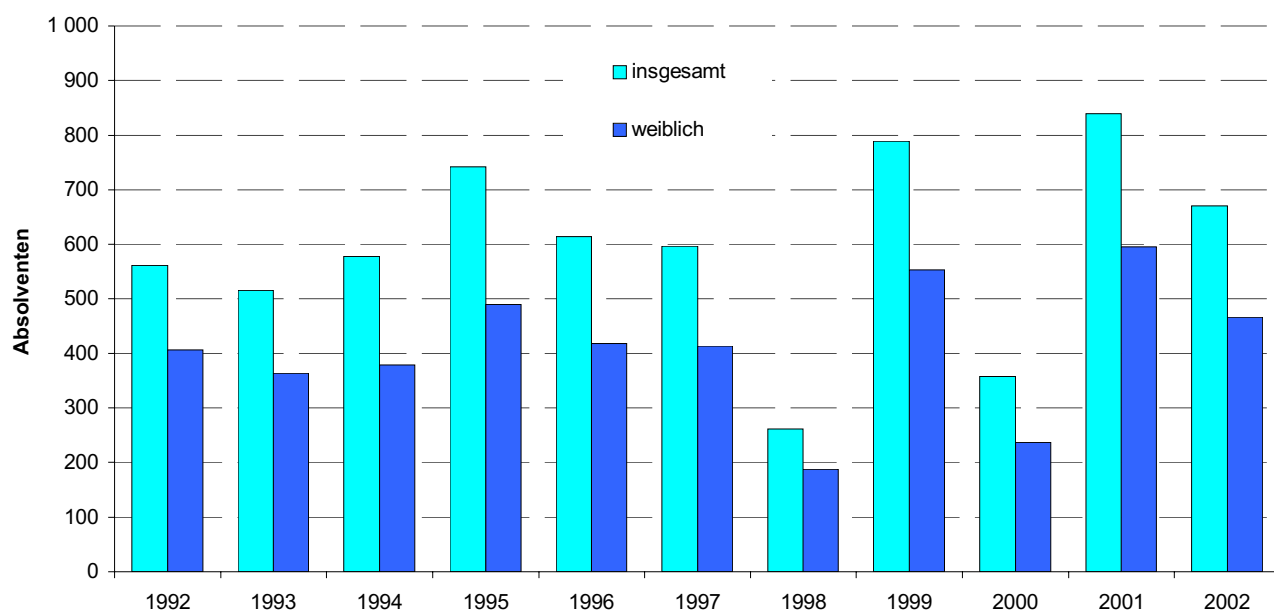
1) Die Erhebung erfolgt jeweils zu Beginn des Kalenderjahres (1991 bis 1995 und 1998: 31. Januar; 1996 bis 1997: 2. Januar; ab 1999: 1. Januar); 1991 Zahlen nur für Berlin-West

2) in den Spalten 3, 5, 7, 9, 11 und 13 Frauenanteil je Lehramt in Prozent

1 Mitglieder der Schulpraktischen Seminare in Berlin 1992 bis 2003 nach Lehramt



2 Absolventen der Schulpraktischen Seminare mit erfolgreich abgelegter Zweiter Staatsprüfung in Berlin 1992 bis 2002



2 Absolventen der Schulpraktischen Seminare mit erfolgreich abgelegter Zweiter Staatsprüfung in Berlin 1991 bis 2002 nach Lehramt und Geschlecht

Jahr ¹⁾	Ins-gesamt	Darunter weiblich	Lehramt									
			Lehrer		Lehrer mit fach-wissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern		Lehrer an Sonderschulen		Studienrat mit			
									wissenschaftl. oder künstl.-wissenschaftl. Fächern		einer beruflichen Fachrichtung	
			ins-gesamt	darunter weiblich	ins-gesamt	darunter weiblich	ins-gesamt	darunter weiblich	ins-gesamt	darunter weiblich	ins-gesamt	darunter weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Insgesamt

1991	355	228	57	43	97	68	22	19	161	91	18	7
1992	561	407	147	115	131	104	41	31	214	143	28	14
1993	516	363	90	73	219	161	21	19	168	99	18	11
1994	578	379	76	60	236	167	15	11	207	122	44	19
1995	742	490	107	91	220	159	35	31	265	146	115	63
1996	614	419	110	92	165	131	40	37	234	139	65	20
1997	597	414	138	106	85	69	33	26	286	178	55	35
1998	262	188	64	54	43	30	25	22	110	70	20	12
1999	789	553	198	178	99	68	52	43	391	235	49	29
2000	357	237	77	63	73	49	8	8	167	98	32	19
2001	839	596	203	180	82	57	83	74	420	262	51	23
2002	671	467	176	152	77	59	49	41	294	182	75	33

Struktur²⁾ in %

1991	100	64,2	16,1	75,4	27,3	70,1	6,2	86,4	45,4	56,5	5,1	38,9
1992	100	72,5	26,2	78,2	23,4	79,4	7,3	75,6	38,1	66,8	5,0	50,0
1993	100	70,3	17,4	81,1	42,4	73,5	4,1	90,5	32,6	58,9	3,5	61,1
1994	100	65,6	13,1	78,9	40,8	70,8	2,6	73,3	35,8	58,9	7,6	43,2
1995	100	66,0	14,4	85,0	29,6	72,3	4,7	88,6	35,7	55,1	15,5	54,8
1996	100	68,2	17,9	83,6	26,9	79,4	6,5	92,5	38,1	59,4	10,6	30,8
1997	100	69,3	23,1	76,8	14,2	81,2	5,5	78,8	47,9	62,2	9,2	63,6
1998	100	71,8	24,4	84,4	16,4	69,8	9,5	88,0	42,0	63,6	7,6	60,0
1999	100	70,1	25,1	89,9	12,5	68,7	6,6	82,7	49,6	60,1	6,2	59,2
2000	100	66,4	21,6	81,8	20,4	67,1	2,2	100,0	46,8	58,7	9,0	59,4
2001	100	71,0	24,2	88,7	9,8	69,5	9,9	89,2	50,1	62,4	6,1	45,1
2002	100	69,6	26,2	86,4	11,5	76,6	7,3	83,7	43,8	61,9	11,2	44,0

1) 1991 und 1992 Zahlen nur für Berlin-West

2) in den Spalten 2, 4, 6, 8, 10 und 12 Frauenanteil je Lehramt in Prozent

3 Schulpraktische Seminare und Seminarmitglieder in Berlin am 1. Januar 2003 nach Bezirken, Lehramt und Geschlecht

Bezirk	Anzahl der Semi- nare	Mitglieder an Seminaren											
		ins- gesamt	darunter weiblich	Lehramt									
				Lehrer		Lehrer mit fach- wissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern		Lehrer an Sonderschulen		Studienrat mit			
										wissenschaftl. oder künstl.- wissenschaftl. Fächern		einer beruflichen Fachrichtung	
										ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Mitte ¹⁾	3	102	72	36	28	23	15	–	–	43	29	–	–
Friedrichshain- Kreuzberg	8	382	300	28	23	18	16	216	181	81	53	39	27
Pankow ²⁾	3	152	111	31	28	17	12	–	–	104	71	–	–
Charlottenburg- Wilmersdorf	3	139	94	27	23	12	6	–	–	68	46	32	19
Spandau	2	86	54	25	21	14	11	–	–	47	22	–	–
Steglitz- Zehlendorf	4	185	120	38	34	6	3	–	–	92	59	49	24
Tempelhof- Schöneberg	4	174	124	45	38	31	23	–	–	98	63	–	–
Neukölln	3	153	99	33	28	9	7	–	–	51	36	60	28
Treptow- Köpenick	4	151	111	40	35	20	15	–	–	91	61	–	–
Marzahn- Hellersdorf	3	113	75	16	12	4	4	–	–	93	59	–	–
Lichtenberg ³⁾	5	187	115	47	42	35	20	–	–	43	27	62	26
Reinickendorf	2	70	55	26	21	16	16	–	–	28	18	–	–
ohne Angabe ⁴⁾	x	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Insgesamt	44	1 895	1 331	392	333	205	148	216	181	839	544	243	125

1) Mitte – ehemals Mitte, Tiergarten, Wedding

2) Pankow – ehemals Prenzlauer Berg, Weißensee, Pankow

3) Lichtenberg – ehemals Lichtenberg und Hohenschönhausen

4) Langfristig Beurlaubte, die erst nach Beendigung des Urlaubs wieder einem Seminar zugeordnet werden.

4 Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 2003 nach Semestern, Lehramt und Geschlecht

Semester	Ins- gesamt	Darunter weiblich	Lehramt									
			Lehrer		Lehrer mit fach- wissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern		Lehrer an Sonderschulen		Studienrat mit			
									wissenschaft. oder künstl.- wissenschaftl. Fächern		einer beruflichen Fachrichtung	
			ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

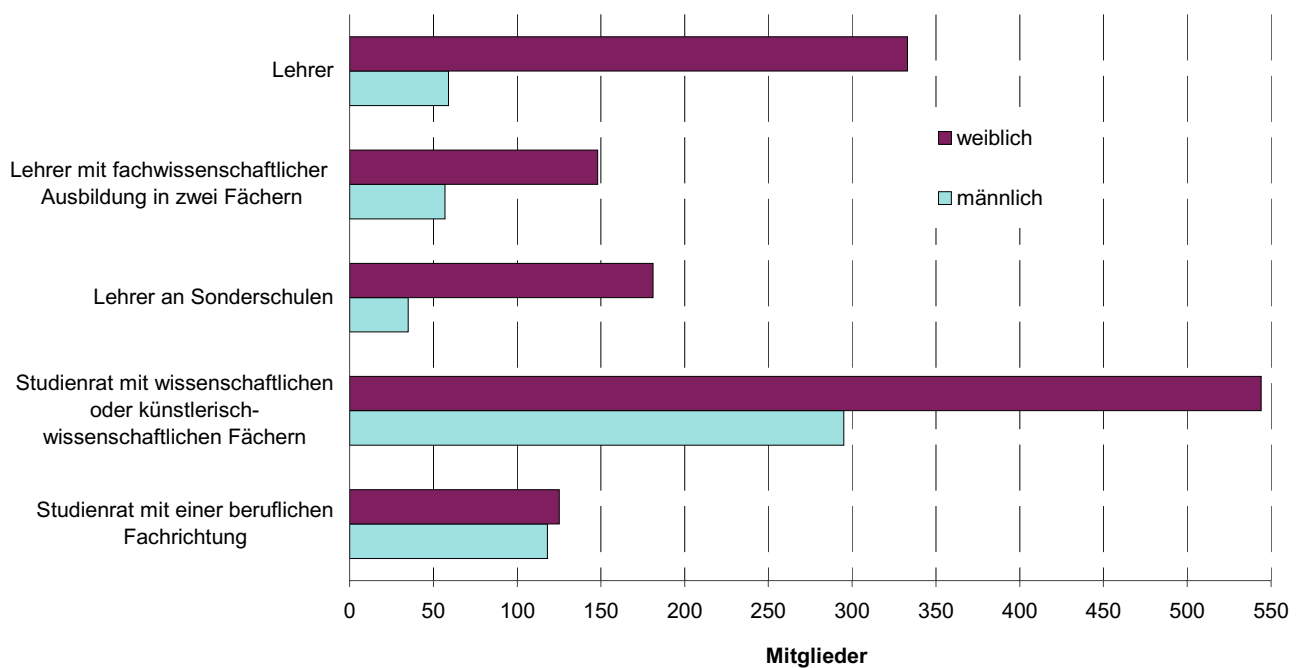
absolut

1. Semester	468	324	95	82	51	36	34	30	216	139	72	37
2. Semester	428	298	59	51	50	36	50	42	219	145	50	24
3. Semester	533	373	109	91	62	41	84	69	200	131	78	41
4. und höheres Semester	466	336	129	109	42	35	48	40	204	129	43	23
Insgesamt	1 895	1 331	392	333	205	148	216	181	839	544	243	125

in Prozent

1. Semester	24,7	24,3	24,2	24,6	24,9	24,3	15,7	16,6	25,7	25,6	29,6	29,6
2. Semester	22,6	22,4	15,1	15,3	24,4	24,3	23,1	23,2	26,1	26,7	20,6	19,2
3. Semester	28,1	28,0	27,8	27,3	30,2	27,7	38,9	38,1	23,8	24,1	32,1	32,8
4. und höheres Semester	24,6	25,2	32,9	32,7	20,5	23,6	22,2	22,1	24,3	23,7	17,7	18,4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

3 Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 2003 nach Lehramt und Geschlecht



5 Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 2003 nach Alter, Lehramt und Geschlecht

Alter ¹⁾	Ins- gesamt	Darunter weiblich	Lehramt									
			Lehrer		Lehrer mit fach- wissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern		Lehrer an Sonderschulen		Studienrat mit			
									wissenschaft. oder künstl.- wissenschaftl. Fächern		einer beruflichen Fachrichtung	
			ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

absolut

24 Jahre	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—
25 Jahre	24	22	6	5	4	3	7	7	6	6	1	1
26 Jahre	81	73	24	23	7	7	9	9	35	29	6	5
27 Jahre	107	90	24	23	11	9	18	17	49	37	5	4
28 Jahre	164	129	38	37	14	10	21	19	81	56	10	7
29 Jahre	190	137	31	27	16	11	27	23	100	66	16	10
30 Jahre	193	137	41	36	14	12	30	25	101	63	7	1
31 Jahre	217	154	32	27	35	25	26	21	107	72	17	9
32 Jahre	165	122	36	30	13	12	17	15	80	55	19	10
33 Jahre	125	81	20	17	16	10	12	9	52	31	25	14
34 Jahre	146	92	29	24	11	9	12	10	71	37	23	12
35 Jahre u. älter	481	292	111	84	64	40	37	26	155	90	114	52
Insgesamt	1 895	1 331	392	333	205	148	216	181	839	544	243	125

in Prozent

24 Jahre	0,1	0,2	—	—	—	—	—	—	0,2	0,4	—	—
25 Jahre	1,3	1,7	1,5	1,5	2,0	2,0	3,2	3,9	0,7	1,1	0,4	0,8
26 Jahre	4,3	5,5	6,1	6,9	3,4	4,7	4,2	5,0	4,2	5,3	2,5	4,0
27 Jahre	5,6	6,8	6,1	6,9	5,4	6,1	8,3	9,4	5,8	6,8	2,1	3,2
28 Jahre	8,7	9,7	9,7	11,1	6,8	6,8	9,7	10,5	9,7	10,3	4,1	5,6
29 Jahre	10,0	10,3	7,9	8,1	7,8	7,4	12,5	12,7	11,9	12,1	6,6	8,0
30 Jahre	10,2	10,3	10,5	10,8	6,8	8,1	13,9	13,8	12,0	11,6	2,9	0,8
31 Jahre	11,5	11,6	8,2	8,1	17,1	16,9	12,0	11,6	12,8	13,2	7,0	7,2
32 Jahre	8,7	9,2	9,2	9,0	6,3	8,1	7,9	8,3	9,5	10,1	7,8	8,0
33 Jahre	6,6	6,1	5,1	5,1	7,8	6,8	5,6	5,0	6,2	5,7	10,3	11,2
34 Jahre	7,7	6,9	7,4	7,2	5,4	6,1	5,6	5,5	8,5	6,8	9,5	9,6
35 Jahre u. älter	25,4	21,9	28,3	25,2	31,2	27,0	17,1	14,4	18,5	16,5	46,9	41,6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) am 31.12.2002

6 Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 2003 und Prüfungsteilnehmer mit im Jahr 2002 erfolgreich abgelegter Zweiter Staatsprüfung nach Fachseminaren, Geschlecht und Lehramt

Fachseminar	Teilnehmer ¹⁾ am 1. 1. 2003			Prüfungsteilnehmer ²⁾ mit erfolgreich abgelegter Zweiter Staatsprüfung im Jahr 2002		
	insgesamt		darunter weiblich	insgesamt		darunter weiblich
	absolut	in Prozent		absolut	in Prozent	
	1	2	3	4	5	6

Lehrer

Arbeitslehre/Technik	1	0,1	1	–	–	–
Bildende Kunst	37	4,7	35	15	8,5	14
Biologie	34	4,3	33	15	8,5	15
Deutsch	79	10,1	75	40	22,7	39
Englisch	66	8,4	58	32	18,2	29
Erdkunde	29	3,7	24	11	6,3	9
Geschichte	21	2,7	18	13	7,4	8
Mathematik	8	1,0	6	4	2,3	4
Musik	31	4,0	21	13	7,4	10
Sozialkunde	27	3,4	20	10	5,7	8
Sport	59	7,5	42	23	13,1	16
Vorfachlicher Unterricht	392	50,0	333	–	–	–
Insgesamt	784	100	666	176	100	152

Lehrer mit fachwissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern

Arbeitslehre/Haushalt	15	3,7	14	6	3,9	5
Arbeitslehre/Technik	12	2,9	3	4	2,6	2
Bildende Kunst	42	10,2	39	11	7,1	9
Biologie	13	3,2	12	7	4,5	5
Chemie	2	0,5	1	2	1,3	1
Deutsch	76	18,5	64	34	22,1	32
Englisch	39	9,5	30	23	14,9	21
Erdkunde	43	10,5	27	14	9,1	4
Französisch	17	4,1	16	4	2,6	4
Geschichte	33	8,0	20	14	9,1	8
Informatik	1	0,2	–	–	–	–
Latein	1	0,2	1	–	–	–
Mathematik	16	3,9	12	2	1,3	–
Musik	23	5,6	16	10	6,5	10
Physik	5	1,2	4	1	0,6	–
Religionslehre, evangelisch	5	1,2	5	2	1,3	2
Religionslehre, katholisch	2	0,5	–	–	–	–
Russisch	4	1,0	2	1	0,6	1
Sozialkunde	24	5,9	13	5	3,2	3
Sport	37	9,0	17	14	9,1	11
Insgesamt	410	100	296	154	100	118

Noch: 6 Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 2003 und Prüfungsteilnehmer mit im Jahr 2002 erfolgreich abgelegter Zweiter Staatsprüfung nach Fachseminaren, Geschlecht und Lehramt

Fachseminar	Teilnehmer ¹⁾ am 1. 1. 2003			Prüfungsteilnehmer ²⁾ mit erfolgreich abgelegter Zweiter Staatsprüfung im Jahr 2002		
	insgesamt		darunter weiblich	insgesamt		darunter weiblich
	absolut	in Prozent		absolut	in Prozent	
	1	2	3	4	5	6

Lehrer an Sonderschulen³⁾

Blindenpädagogik	18	4,2	16	4	4,1	3
Gehörlosenpädagogik	31	7,2	25	3	3,1	3
Geistigbehindertenpädagogik	62	14,4	50	15	15,3	12
Körperbehindertenpädagogik	54	12,5	42	17	17,3	15
Lernbehindertenpädagogik	100	23,2	81	25	25,5	20
Schwerhörigenpädagogik	20	4,6	20	3	3,1	3
Sehbehindertenpädagogik	8	1,9	8	2	2,0	2
Sprachbehindertenpädagogik	107	24,8	95	16	16,3	14
Verhaltensgestörtenpädagogik	31	7,2	25	13	13,3	10
Insgesamt	431	100	362	98	100	82

Studienrat mit wissenschaftlichen oder künstlerisch-wissenschaftlichen Fächern

Bildende Kunst	38	2,3	29	18	3,1	13
Bildende Kunst (Großfach)	48	2,9	32	6	1,0	2
Biologie	105	6,3	70	36	6,1	25
Chemie	51	3,0	31	25	4,3	15
Deutsch	325	19,4	234	100	17,0	75
Englisch	233	13,9	166	82	13,9	58
Erdkunde	73	4,4	37	30	5,1	13
Französisch	121	7,2	105	35	6,0	31
Geschichte	179	10,7	100	65	11,1	32
Griechisch	2	0,1	1	3	0,5	2
Informatik	8	0,5	3	5	0,9	—
Italienisch	2	0,1	1	4	0,7	4
Latein	42	2,5	30	14	2,4	9
Mathematik	77	4,6	36	25	4,3	17
Musik	49	2,9	31	15	2,6	7
Philosophie	13	0,8	7	3	0,5	1
Physik	29	1,7	13	19	3,2	10
Religionslehre, evangelisch	21	1,3	15	4	0,7	3
Religionslehre, katholisch	9	0,5	5	3	0,5	—
Russisch	19	1,1	15	12	2,0	10
Sozialkunde	65	3,9	31	20	3,4	10
Spanisch	45	2,7	40	9	1,5	5
Sport	124	7,4	56	51	8,7	19
Werken	—	—	—	4	0,7	3
Insgesamt	1 678	100	1 088	588	100	364

Noch: 6 Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 2003 und Prüfungsteilnehmer mit im Jahr 2002 erfolgreich abgelegter Zweiter Staatsprüfung nach Fachseminaren, Geschlecht und Lehramt

Fachseminar	Teilnehmer ¹⁾ am 1. 1. 2003			Prüfungsteilnehmer ²⁾ mit erfolgreich abgelegter Zweiter Staatsprüfung im Jahr 2002		
	insgesamt		darunter weiblich	insgesamt		darunter weiblich
	absolut	in Prozent		absolut	in Prozent	
	1	2		4	5	

Studienrat mit einer beruflichen Fachrichtung

Bautechnik	21	4,3	6	3	2,0	—
Biologie	7	1,4	4	5	3,3	3
Chemie	5	1,0	3	2	1,3	—
Deutsch	9	1,9	9	4	2,7	2
Druck- und Medientechnik	2	0,4	1	1	0,7	1
Elektrotechnik	5	1,0	1	1	0,7	—
Elektrotechnik/Energie	4	0,8	1	—	—	—
Elektrotechnik/Nachrichtentechnik	6	1,2	—	4	2,7	—
Englisch	7	1,4	4	3	2,0	3
Erdkunde	1	0,2	—	—	—	—
Ernährung/Hauswirtschaft	6	1,2	4	4	2,7	1
Ernährung/Lebensmittelchemie	1	0,2	1	2	1,3	1
Ernährung/Lebensmitteltechnologie	7	1,4	5	4	2,7	3
Ernährungswissenschaft	4	0,8	3	—	—	—
Farb- und Raumgestaltung	10	2,1	5	2	1,3	1
Französisch	1	0,2	1	—	—	—
Geschichte	3	0,6	2	—	—	—
Informatik	3	0,6	1	—	—	—
Land- und Gartenbau	12	2,5	8	4	2,7	3
Lebensmitteltechnologie	1	0,2	—	—	—	—
Mathematik	27	5,6	8	4	2,7	—
Metalltechnik (Fertigungstechnik)	5	1,0	—	5	3,3	—
Metalltechnik (Kfz-Technik)	1	0,2	—	4	2,7	—
Metalltechnik	12	2,5	1	1	0,7	—
Physik	5	1,0	2	3	2,0	—
Psychologie	17	3,5	13	6	4,0	4
Rechnungswesen	88	18,1	53	18	12,0	9
Rechtskunde	—	—	—	2	1,3	2
Sozialkunde	48	9,9	14	23	15,3	8
Sozialpädagogik/Sozialpflege	25	5,1	18	6	4,0	4
Soziologie	6	1,2	4	—	—	—
Spanisch	3	0,6	2	—	—	—
Sport	10	2,1	4	4	2,7	1
Sprachbehindertenpädagogik	—	—	—	1	0,7	1
Unterricht an Sonderschulen	3	0,6	1	—	—	—
Wirtschaftslehre	121	24,9	71	34	22,7	19
Insgesamt	486	100	250	150	100	66

1) Mehrfachzählung entsprechend der Teilnahme an Seminaren

2) Mehrfachzählung entsprechend der Teilnahme an Prüfungen

3) Unterricht an Sonderschulen zählt im Gegensatz zu den Vorjahren nicht als Fachseminar

7 Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 2003 nach der Teilnahme an Fachseminaren, dem Jahr der voraussichtlichen Beendigung des Vorbereitungsdienstes, Geschlecht und Lehramt

Fachseminar	Ins- gesamt ¹⁾	Voraussichtliches Jahr der Beendigung des Vorbereitungsdienstes					
		2003			2004 und später		
		insgesamt		darunter weiblich	insgesamt		darunter weiblich
		absolut	% von Sp. 1		absolut	% von Sp. 1	
1		2	3	4	5	6	7

Lehrer

Arbeitslehre/Technik	1	—	—	—	1	100,0	1
Bildende Kunst	37	23	62,2	22	14	37,8	13
Biologie	34	21	61,8	20	13	38,2	13
Deutsch	79	52	65,8	49	27	34,2	26
Englisch	66	28	42,4	26	38	57,6	32
Erdkunde	29	19	65,5	16	10	34,5	8
Geschichte	21	14	66,7	11	7	33,3	7
Mathematik	8	2	25,0	2	6	75,0	4
Musik	31	20	64,5	14	11	35,5	7
Sozialkunde	27	17	63,0	11	10	37,0	9
Sport	59	32	54,2	19	27	45,8	23
Vorfachlicher Unterricht	392	228	58,2	190	164	41,8	143
Insgesamt	784	456	58,2	380	328	41,8	286

Lehrer mit fachwissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern

Arbeitslehre/Haushalt	15	7	46,7	7	8	53,3	7
Arbeitslehre/Technik	12	5	41,7	1	7	58,3	2
Bildende Kunst	42	23	54,8	22	19	45,2	17
Biologie	13	7	53,8	6	6	46,2	6
Chemie	2	—	—	—	2	100,0	1
Deutsch	76	37	48,7	33	39	51,3	31
Englisch	39	14	35,9	9	25	64,1	21
Erdkunde	43	29	67,4	18	14	32,6	9
Französisch	17	7	41,2	7	10	58,8	9
Geschichte	33	15	45,5	7	18	54,5	13
Informatik	1	1	100,0	—	—	—	—
Latein	1	—	—	—	1	100,0	1
Mathematik	16	9	56,3	6	7	43,8	6
Musik	23	8	34,8	6	15	65,2	10
Physik	5	4	80,0	3	1	20,0	1
Religionslehre, evangelisch	5	2	40,0	2	3	60,0	3
Religionslehre, katholisch	2	—	—	—	2	100,0	—
Russisch	4	2	50,0	1	2	50,0	1
Sozialkunde	24	12	50,0	9	12	50,0	4
Sport	37	20	54,1	9	17	45,9	8
Insgesamt	410	202	49,3	146	208	50,7	150

Noch: 7 Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 2003 nach der Teilnahme an Fachseminaren, dem Jahr der voraussichtlichen Beendigung des Vorbereitungsdienstes, Geschlecht und Lehramt

Fachseminar	Ins- gesamt ¹⁾	Voraussichtliches Jahr der Beendigung des Vorbereitungsdienstes					
		2003			2004 und später		
		insgesamt		darunter weiblich	insgesamt		darunter weiblich
		absolut	% von Sp. 1		absolut	% von Sp. 1	
1		2	3	4	5	6	7

Lehrer an Sonderschulen²⁾

Blindenpädagogik	18	10	55,6	8	8	44,4	8
Gehörlosenpädagogik	31	18	58,1	15	13	41,9	10
Geistigbehindertenpädagogik	62	44	71,0	34	18	29,0	16
Körperbehindertenpädagogik	54	37	68,5	30	17	31,5	12
Lernbehindertenpädagogik	100	48	48,0	38	52	52,0	43
Schwerhörigenpädagogik	20	11	55,0	11	9	45,0	9
Sehbehindertenpädagogik	8	4	50,0	4	4	50,0	4
Sprachbehindertenpädagogik	107	66	61,7	57	41	38,3	38
Verhaltensgestörtenpädagogik	31	19	61,3	15	12	38,7	10
Insgesamt	431	257	59,6	212	174	40,4	150

Studienrat mit wissenschaftlichen oder künstlerisch-wissenschaftlichen Fächern

Bildende Kunst	38	18	47,4	13	20	52,6	16
Bildende Kunst (Großfach)	48	16	33,3	10	32	66,7	22
Biologie	105	51	48,6	37	54	51,4	33
Chemie	51	26	51,0	17	25	49,0	14
Deutsch	325	145	44,6	101	180	55,4	133
Englisch	233	108	46,4	75	125	53,6	91
Erdkunde	73	30	41,1	12	43	58,9	25
Französisch	121	56	46,3	48	65	53,7	57
Geschichte	179	84	46,9	49	95	53,1	51
Griechisch	2	1	50,0	1	1	50,0	–
Informatik	8	1	12,5	1	7	87,5	2
Italienisch	2	2	100,0	1	–	–	–
Latein	42	22	52,4	17	20	47,6	13
Mathematik	77	32	41,6	14	45	58,4	22
Musik	49	27	55,1	18	22	44,9	13
Philosophie	13	4	30,8	2	9	69,2	5
Physik	29	18	62,1	7	11	37,9	6
Religionslehre, evangelisch	21	7	33,3	4	14	66,7	11
Religionslehre, katholisch	9	6	66,7	2	3	33,3	3
Russisch	19	10	52,6	8	9	47,4	7
Sozialkunde	65	29	44,6	11	36	55,4	20
Spanisch	45	24	53,3	20	21	46,7	20
Sport	124	57	46,0	24	67	54,0	32
Insgesamt	1 678	774	46,1	492	904	53,9	596

Noch: 7 Mitglieder an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 2003 nach der Teilnahme an Fachseminaren, dem Jahr der voraussichtlichen Beendigung des Vorbereitungsdienstes, Geschlecht und Lehramt

Fachseminar	Ins- gesamt ¹⁾	Voraussichtliches Jahr der Beendigung des Vorbereitungsdienstes					
		2003			2004 und später		
		insgesamt		darunter weiblich	insgesamt		darunter weiblich
		absolut	% von Sp. 1		absolut	% von Sp. 1	
1		2	3	4	5	6	7
Studienrat mit einer beruflichen Fachrichtung							
Bautechnik	21	6	28,6	2	15	71,4	4
Biologie	7	2	28,6	–	5	71,4	4
Chemie	5	2	40,0	1	3	60,0	2
Deutsch	9	3	33,3	3	6	66,7	6
Druck- und Medientechnik	2	1	50,0	–	1	50,0	1
Elektrotechnik	5	1	20,0	–	4	80,0	1
Elektrotechnik/Energie	4	1	25,0	–	3	75,0	1
Elektrotechnik/Nachrichtentechnik	6	2	33,3	–	4	66,7	–
Englisch	7	3	42,9	2	4	57,1	2
Erdkunde	1	1	100,0	–	–	–	–
Ernährung/Hauswirtschaft	6	3	50,0	2	3	50,0	2
Ernährung/Lebensmittelchemie	1	–	–	–	1	100,0	1
Ernährung/Lebensmitteltechnologie	7	3	42,9	2	4	57,1	3
Ernährungswissenschaft	4	–	–	–	4	100,0	3
Farb- und Raumgestaltung	10	6	60,0	3	4	40,0	2
Französisch	1	–	–	–	1	100,0	1
Geschichte	3	2	66,7	1	1	33,3	1
Informatik	3	1	33,3	1	2	66,7	–
Land- und Gartenbau	12	6	50,0	4	6	50,0	4
Lebensmitteltechnologie	1	1	100,0	–	–	–	–
Mathematik	27	13	48,1	4	14	51,9	4
Metalltechnik (Fertigungstechnik)	5	4	80,0	–	1	20,0	–
Metalltechnik (Kfz-Technik)	1	1	100,0	–	–	–	–
Metalltechnik	12	7	58,3	–	5	41,7	1
Physik	5	4	80,0	1	1	20,0	1
Psychologie	17	13	76,5	10	4	23,5	3
Rechnungswesen	88	36	40,9	24	52	59,1	29
Sozialkunde	48	24	50,0	6	24	50,0	8
Sozialpädagogik/Sozialpflege	25	20	80,0	14	5	20,0	4
Soziologie	6	5	83,3	3	1	16,7	1
Spanisch	3	1	33,3	–	2	66,7	2
Sport	10	4	40,0	2	6	60,0	2
Unterricht an Sonderschulen	3	1	33,3	–	2	66,7	1
Wirtschaftslehre	121	53	43,8	31	68	56,2	40
Insgesamt	486	230	47,3	116	256	52,7	134

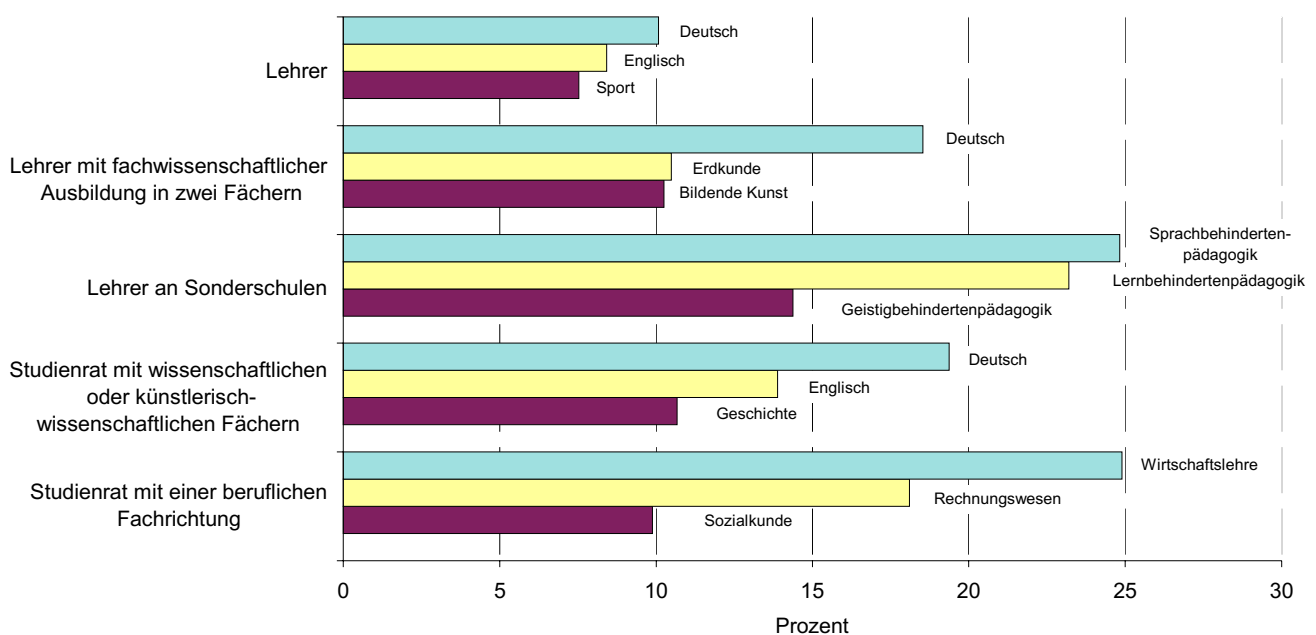
1) Mehrfachzählung entsprechend der Teilnahme an Seminaren

2) Unterricht an Sonderschulen zählt im Gegensatz zu den Vorjahren nicht als Fachseminar

8 Schulpraktische Seminare, Lehrpersonen und wöchentlich von ihnen geleitete Veranstaltungs- und Sitzungsstunden in Berlin am 1. Januar 2003 nach Lehramt und Beschäftigungsverhältnis

Lehramt	Anzahl der Semi- nare	Lehrpersonen						Wöchentlich geleitete Veranstaltungs- und Sitzungsstunden von Lehrpersonen			
		ins- gesamt	Beschäftigungsverhältnis			Umfang der Beschäftigung		ins- gesamt	Beschäftigungsverhältnis		
			Leiter des Seminars	Fach- seminar- leiter	Haupt- amtlicher Fach- seminar- leiter	haupt- beruflich	stunden- weise		Leiter des Seminars	Fach- seminar- leiter	Haupt- amtlicher Fach- seminar- leiter
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Amt des Lehrers und des Lehrers mit fachwissen- schaftlicher Ausbildung in zwei Fächern	16	137	16	113	8	24	113	459	96	339	24
Amt des Lehrers an Sonderschulen	4	53	4	49	–	4	49	171	24	147	–
Amt des Studienrats mit wissenschaftl. oder künstl.- wissenschaftl. Fächern	20	161	19	137	5	24	137	682	114	548	20
Amt des Studienrats mit einer beruflichen Fachrichtung	4	50	4	45	1	5	45	208	24	180	4
Insgesamt	44	401	43	344	14	57	344	1 520	258	1 214	48

4 Am häufigsten belegte Fachseminare an Schulpraktischen Seminaren in Berlin am 1. Januar 2003 nach Lehramt (ohne Vorfachlicher Unterricht der Lehrer)



Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 5 dieses Berichtes dargestellt.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach dem Kostentarif des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Kosten für Sonderauswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Schule, Berufsbildung und Ausbildungsförderung

- Allgemein bildende Schulen in Berlin -Schulen, Klassen und Schüler-jährlich, 34 Seiten
6,00 EUR
Bestell-Nr.: 140.1/140.8
- Allgemein bildende Schulen in Berlin -Schülerbewegung-jährlich, 26 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 140.1a.
- Berufliche Schulen in Berlin jährlich, 39 Seiten
6,00 EUR
Bestell-Nr.: 140.2
- Auszubildende und Prüfungen in Berlin jährlich, 31 Seiten
6,00 EUR
Bestell-Nr.: 140.3
- Ausbildungsförderung in Berlin jährlich, 22 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 140.5
- Volkshochschulen und Musikschulen in Berlin (bis Berichtsjahr 2000) jährlich, 22 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 140.6
- Lehrgänge des Zweiten Bildungsweges in Berlin jährlich, 22 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 140.7
- **Hinweis:**
Der bisherige Statistische Bericht B V 8 "Vorschulerziehung in Berlin" ist (bis auf Bezirksdaten) ab Schuljahr 1996/97 in den Bericht B I 1 "Allgemein bildende Schulen in Berlin - Schulen, Klassen und Schüler" integriert.

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Schule, Berufsbildung, Ausbildungsförderung
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- ZI 11 -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
Telefon: 030 - 9021 3434
Fax: 030 - 9021 3655
E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

- ☐ Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
☐ Fax (max. 10 Seiten)
☐ E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungs- und Kassenzzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.